**Amazon Prime Video veröffentlicht Dokumentation „Bastille – ReOrchestrated“ mit dem Baltic Sea Philharmonic und Kristjan Järvi**

* **Neuer Film zeigt Aufnahmen vom spektakulären Benefizkonzert für Channel Aid im Januar 2020 in der Elbphilharmonie Hamburg, als das Orchester gemeinsam mit der Popband Bastille auf der Bühne stand**
* **Dokumentarfilm zeichnet die Entwicklung des Projekts „ReOrchestrated“ der britischen Gruppe von 2017 bis 2020 nach**
* **Film folgt der Single-Veröffentlichung „Warmth ReOrchestrated“ vom 15. Januar auf Amazon Music**

**Berlin, 10. Februar 2021.** Das **Baltic Sea Philharmonic** und **Kristjan Järvi** spielen eine der Hauptrollen in einer neuen Dokumentation, die heute exklusiv auf Amazon Prime Video veröffentlicht wird. [**„ReOrchestrated“**](https://www.amazon.de/stores/page/0E3BDB69-9CC9-476B-8B34-8D5F5A5C9A08?tag=smarturl-de-21) ist ein einstündiger Film, der die Erfolgsgeschichte der **britischen Popband Bastille** nachzeichnet, ihren unverkennbaren Sound durch die Orchestrierungen ihrer Songs neu zu präsentieren. Der Dokumentarfilm zeigt umfangreiches Material von Auftritten und gibt Einblicke u. a. hinter die Kulissen des spektakulären Wohltätigkeitskonzerts in der Hamburger **Elbphilharmonie** am 4. Januar 2020, als das Baltic Sea Philharmonic und Kristjan Järvi gemeinsam mit Bastille auf der Bühne standen. Das Konzert zugunsten des YouTube-Wohltätigkeitskanals [**Channel Aid**](https://www.youtube.com/channel/UCacXhWzEaFnUXqQMHJAFaBw) war ein voller Erfolg: 2.100 Musikfans füllten die Elbphilharmonie, und mehr als 10.000 verfolgten den Livestream des Auftritts auf YouTube. Über die Zusammenarbeit mit dem Baltic Sea Philharmonic sagt Bastille-Sänger **Dan Smith**: „Es war ein echtes Privileg mit dem Baltic Sea Philharmonic und Kristjan Järvi gemeinsam aufzutreten. Die Bühne mit so vielen brillanten Musikern zu teilen, war eine unglaubliche Erfahrung, die wir nie vergessen werden.“ Ein Trailer der Dokumentation ist auf dem [YouTube-Kanal](https://youtu.be/1nC8vdsZfWg) des Baltic Sea Philharmonic zu sehen.

Die Dokumentation „Bastille – ReOrchestrated“ zeichnet die Entwicklung des „ReOrchestrated“-Projekts der Band nach, von den Anfängen im Jahr 2017 mit einem Streichquartett und Chor in der Londoner Union Chapel über Bastilles große Show mit Chor und Orchester in der Royal Albert Hall im Jahr 2018 bis hin zur Elbphilharmonie und der Zusammenarbeit mit Kristjan Järvi und dem kompletten Baltic Sea Philharmonic im Jahr 2020. Neben Aufnahmen aus dem Hamburger Konzert und den gemeinsamen Proben, enthält die Dokumentation auch ein Interview mit Kristjan Järvi.

Im Vorfeld der Veröffentlichung des Films „ReOrchestrated“ veröffentlichte [Amazon Music](https://music.amazon.de/albums/B08RN6NV92) am 15. Januar eine neue Single, „**Warmth ReOrchestrated**“, die live beim Konzert in der Elbphilharmonie aufgenommen wurde. Der neue Track ist eine energiegeladene Version des Bastille-Songs „Warmth“, der erstmals auf dem 2016er Album *Wild World* der Gruppe erschien. Ein Video zur Single „Warmth ReOrchestrated“ wurde auf Amazon Music Unlimited und auf [Bastilles Social-Media-Kanälen](https://www.youtube.com/watch?v=XcGjWvyc65Q&src=Linkfire&lId=42672a3a-e0f7-4d62-b6fb-21a3c0d2e4e2&cId=d3d58fd7-4c47-11e6-9fd0-066c3e7a8751) veröffentlicht.

**Baltic Sea Philharmonic – eine Revolution in Musik und Kultur**

Seit seiner Gründung 2008, initiiert durch das Usedomer Musikfestival, realisierte das Baltic Sea Philharmonic über 100 Konzerte vor mehr als 110.000 Konzertgängern in 15 Ländern – von Europa bis in die Vereinigten Arabischen Emirate. Dabei tritt das Baltic Sea Philharmonic an, die Präsentation und Aufführung von Musik im 21. Jahrhundert zu revolutionieren. Unter der mitreißenden Leitung seines künstlerischen Leiters Kristjan Järvi strahlen die Aufführungen ansteckende Leidenschaft und Energie aus und sind Spektakel, die Klang-, Licht- und Projektionskunst, aber auch Choreografien zu einzigartigen Konzerterfahrungen verschmelzen. Mehr als das, ist das Baltic Sea Philharmonic eine Bewegung, die Menschen zusammenbringt und eine Gemeinschaft von Musikern aus zehn Ländern, die ebenso mühelos geografische, wie historische Grenzen überwindet. Indem das Ensemble die ganze innovative und progressive Kraft des Nordens verkörpert, führt es dabei das traditionelle Verständnis vom Orchester weiter als je zuvor.

**Pressekontakt**

Alexander Datz, Pressesprecher, Baltic Sea Music Education Foundation e. V.

Mobil: +49 176 741 61 157, [**alexander.datz@bmef.eu**](mailto:alexander.datz@bmef.eu)**, www.bmef.eu**

[**Bastille – ReOrchestrated**](https://www.amazon.de/stores/page/0E3BDB69-9CC9-476B-8B34-8D5F5A5C9A08?tag=smarturl-de-21) **(2021)**

Dokumentarfilm über die Band Bastille mit dem Baltic Sea Philharmonic und Kristjan Järvi

Amazon Prime Video ab dem 10. Februar 2021

Länge: 01:10:00

Sprache: Englisch

Untertitel: Deutsch [UT], English [CC], Español [CC], Français [CC], Português [SDH]

**Über das Baltic Sea Philharmonic**

Das Baltic Sea Philharmonic ist ein einzigartiges Orchester, das die talentiertesten Musiker aus Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden zusammenbringt. Gegründet 2008 als Baltic Sea Youth Philharmonic auf gemeinsame Initiative des Usedomer Musikfestivals und der Nord Stream AG, hat sich das Orchester schnell einen internationalen Ruf erworben, nicht nur für seine gefeierten Aufführungen unter der Leitung des Gründungsdirigenten und künstlerischen Leiters Kristjan Järvi, sondern auch mit seiner kraftvollen Botschaft der Einheit und der Zusammenarbeit in einer Region, die vormals historisch geteilt war. Im Jahr 2015 wurde das Orchester mit dem renommierten Europäischen Kulturpreis für seine Kreativität, Innovation und seinen Einfluss auf die Kulturszene der Ostseeregion ausgezeichnet. Seit 2016 begeistert das Orchester, umbenannt in Baltic Sea Philharmonic, mit Aufsehen erregenden Touren, die bahnbrechende Programme in ganz Europa und darüber hinaus präsentieren. Die Grenzen dessen, was ein Orchester und Konzertprogramme bislang definierte, überschreitet das Ensemble dabei regelmäßig, sei es mit aufwendigen Produktionen, die Musik, Licht- und Sounddesign sowie Projektionskunst vereinen oder neu und innovativ gedachte Programmarrangements und komplett aus dem Gedächtnis aufgeführten Konzerten – Markenzeichen des Baltic Sea Philharmonic. Als Wegbegleiter weiß das Orchester herausragende Solisten wie Mari Samuelsen, Simone Dinnerstein, David Nebel, Jan Lisiecki, Gidon Kremer und viele mehrhinter sich. Das Orchester begann das Jahr 2020 mit einer spannenden Zusammenarbeit, indem es mit der britischen Indie-Band Bastille in der Hamburger Elbphilharmonie auftrat. Im Juli, als die COVID-19-Pandemie die Live-Auftritte stoppte, starteten das Orchester und Kristjan Järvi „Musical Chain“, ein neues Online-Format mit einer einzigartigen Reihe von klassischen Remix-Videos. Das Baltic Sea Philharmonic kehrt im September 2020 auf die Bühne zurück und tourte mit dem neuen Programm „Nordic Pulse“ durch Italien und Deutschland. Sony Classical veröffentlichte 2020 zwei Alben des Orchesters: im Mai eine Aufnahme von Strawinskys Violinkonzert mit David Nebel; und im November, Tschaikowskys *Sleeping Beauty*, neu arrangiert von Kristjan Järvi als dramatische Sinfonie. Im Jahr 2021 wird „Musical Chain“ mit besonderen Kooperationen und Gastkünstlern fortgesetzt, und je nach Fortschritt der Pandemie hofft das Baltic Sea Philharmonic auf eine Tournee durch Deutschland, Italien, Slowenien sowie Polen sowie Konzerte beim Enescu Festival in Bukarest und beim Usedomer Musikfestival. [www.baltic-sea-philharmonic.eu](http://www.baltic-sea-philharmonic.eu/)